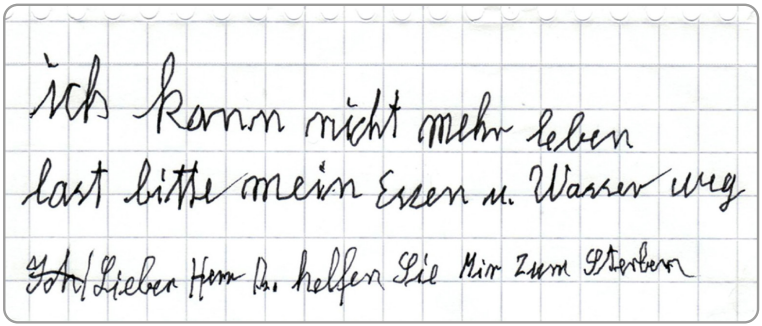

(Bild: E. Eichner, aus einer Begleitung 2011)

AUGSBURGER
HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG e.V.

AHPV

Selbstbestimmt (?) leben und sterben

I. Ich will nicht mehr?!

40. AHPG

Mittwoch, 10. April 2024
17–20 Uhr, Augustanahaus

Am 26.02.2020 stellte das Bundesverfassungsgericht fest, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht auch das Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben umfasst. Gleichzeitig warnte das Gericht in den Ausführungen eindringlich vor potenziellen Bedrohungen der persönlichen Autonomie – z.B. durch sozialen Erwartungsdruck oder Nützlichkeitserwägungen. Eine wirklich freie und tatsächlich selbst bestimmte Suizidentscheidung bedarf lt. Verfassungsgericht aufgrund solcher Bedrohungen gewisser Regeln, die der Staat vorzunehmen hat.

Als AHPV e.V. sind wir der Überzeugung, dass dieses Urteil einen fundamentalen gesellschaftlichen Wandel markiert hat, der jeden Einzelnen in seiner letzten Lebensphase betrifft und dessen Auswirkungen erst langsam sichtbar werden.

Daher widmen wir im Jahr 2024 erstmals alle drei Augsburger Hospiz- und Palliativgespräche (AHPG) alleine diesem Thema.

Wir laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit uns intensiv mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Wir wollen die Fakten verständlich darstellen, Kontroversen und Dilemmata aufzeigen und vor allem diskutieren.

So können Sie – und wir als regionales palliativ-hospizliches Netzwerk – zu einer gut begründeten Position kommen.

Schwerpunkt der 1. Veranstaltung:

Unser 40. AHPG beleuchtet die Vielschichtigkeit des Themas: Wir blicken auf die Normalität von Sterbewünschen in bestimmten Lebenslagen und darauf, wie brüchig vermeintlich autonome Entscheidungen des Einzelnen bei genauerem Hinsehen sein können.

Programm

17.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
17.10 Uhr	**„Ich will nicht mehr“ - Von der Normalität von Sterbewünschen in bestimmten Lebenslagen und Settings** Dorothea Bergmann, München
17:50 Uhr	**Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Assistierten Suizid: Leitsätze und Randnotizen** Dr. Dr. Eckhard Eichner, Augsburg
18:30 Uhr	Pause
18:50 Uhr	**Podiumsdiskussion**
20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referentinnen und Referenten

Dorothea Bergmann, Pfarrerin, Supervisorin (DGVs), Trainerin für Ethikberatung an der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM), Gestalttherapeutin; Leiterin der Fachstelle Spiritualität – Palliative Care – Ethik – Seelsorge (SPES) der Diakonie München und Oberbayern; Geschäftsführung des trägerweiten Ethikbeirats der Hilfe im Alter der Diakonie München

Dr. Dr. Eckhard Eichner, Vorstandsvorsitzender Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V.; Geschäftsführer Augsburger Palliativversorgung gGmbH

Termin

Mittwoch, 10.04.2024, 17:00 - 20:00 Uhr

Veranstaltungsort

Augustanahaus (1. OG – Augustanasaal)

Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Auskunft & Organisation

Christine Fricke

Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V.

Stadtberger Straße 21, 86157 Augsburg
Telefon 0821 455 550 41
E-Mail anmeldung@ahpv.de

Mitwirkende

Dorothea Bergmann, München

Dr. Dr. Eckhard Eichner, Augsburg

Anmeldung bis 05. April 2024 erwünscht.

Fortbildungspunkte für Ärzte sowie
beruflich Pflegende sind beantragt.

Weitere Termine dieser AHPG-Reihe
»Selbstbestimmt (?) leben und sterben«:

17. Juli 2024
41. AHPG – II. Suizidprävention und Suizidassistenz

06. November 2024
42. AHPG – III. Palliation und Suizidassistenz: Positionierung